

PRESSEMELDUNG

15. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: LETZTE GELEGENHEIT FÜR CARLONE-FÜHRUNG

Residenzschloss Ludwigsburg

Des Herzogs Hofmaler verabschiedet sich in die Winterpause

Am 27. November führt der herzogliche Hofmaler zum letzten Mal in diesem Jahr durch die Bilderwelt des Barock: Carlo Carlone, Maler im Dienst von Herzog Eberhard Ludwig, zeigt, was man vor 300 Jahren schön fand. Und weil der Führungstermin der letzte in diesem Jahr mit dem italienischen Pinselvirtuosen ist, gibt es mit dem Führungsticket freien Eintritt in die Barockgalerie im Alten Hauptbau von Schloss Ludwigsburg und obendrein den opulenten Katalog zur Galerie.

GEFEIERTER PINSELVIRTUOSE ZEIGT SEINE KUNST

„Der Maler ist ein stummer Poet“ – so lautet der Titel der Führung, in der der italienische Künstler in seinem Kostüm des 18. Jahrhunderts durch die ältesten Bereiche des Schlosses führt. Carlo Carlone war ein gefeierter Maler, der großartige Werke im Württemberg des Herzogs Eberhard Ludwig hinterlassen hat. Der Rundgang mit ihm führt in das Jahr 1732: Er zeigt seine Werke in der Barockgalerie, in der Schlosskirche – hier sind die Deckenfresken und das Altarbild von seiner Hand – und in der Ahnengalerie.

SCHARFER BLICK FÜR DAS LEBEN AM HOF

Natürlich sieht der Maler mit seinem geschulten Auge auch all das am herzoglichen Hof, was andere vielleicht übersehen – und vor allem, das, was man nicht sehen soll. Und auch wenn er schon lange für den Herzog von Württemberg arbeitet: Sein italienisches Temperament geht immer wieder mit ihm durch, wenn er die Behäbigkeit der Schwaben aushalten muss. Carlo Innocenzo Carlone war eine reale Person: Der

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: LETZTE GELEGENHEIT FÜR CARLONE-FÜHRUNG

geniale Barockmaler stammte aus dem Val d'Intelvi bei Como. In Ludwigsburg traf der berühmte Maler auf eine ganze Gruppe von Landsleuten. Die oberitalienischen Künstler errichteten hier den großen Schlossneubau für Herzog Eberhard Ludwig.

ZUM ABSCHLUSS EIN IMBISS

Die Zeitreise ins 18. Jahrhundert klingt mit einem Imbiss im Waldhorn aus. Das älteste Gasthaus von Ludwigsburg serviert die rustikale Leibspeise des Hofmalers und dazu ein Gläschen Wein. Weil die Führung jetzt zum letzten Mal für 2015 auf dem Programm steht, erhalten alle, die daran teilnehmen, den Eintritt in die Barockgalerie gratis sowie als Abschiedsgeschenk den Katalog der Galerie. Die unterhaltsame Reise in die Vergangenheit mit Hofmaler Carlone steht auch nach dem letzten Termin im Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten: Sie kann als Führung für Gruppen gebucht werden.

KONTAKT UND INFORMATION

Residenzschloss Ludwigsburg
Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg
Telefon +49(0)71 41.18 20 04
Telefax +49(0) 71 41.18 64 50
info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE
WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).